

Karin Bischof

Demos- und Wir-Konstruktionen und die Transformation der Demokratie

Intersektionale Analysen



Nomos

Diskursforschung | Discourse Analysis

herausgegeben von | edited by
Johannes Angermüller

Band 5 | Volume 5

Bis einschließlich Band 4 erschienen unter dem Titel
„Politische Diskurse | Political Discourse“,
herausgegeben von Eva Herschinger, Judith Renner und Alexander Spencer

Up to and including volume 4 published under the series title
“Politische Diskurse | Political Discourse”,
edited by Eva Herschinger, Judith Renner and Alexander Spencer

Karin Bischof

Demos- und Wir-Konstruktionen und die Transformation der Demokratie

Intersektionale Analysen



Nomos

Lektorat: Janina Henkes

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-8836-1 (Print)

ISBN 978-3-7489-3396-0 (ePDF)



Onlineversion
Nomos eLibrary

1. Auflage 2022

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	7
2. Volkskonstruktionen und (ent)demokratisierende Agenden – theoretischer Rahmen	11
3. Intersektionale Fallstudien	24
3.1. Fallstudie 1: Transformation zur repräsentativen Demokratie in Österreich nach 1945	24
3.2. Fallstudie 2: Die „Renaissance des Religiösen“ nach 9/11	31
3.3. Fallstudie 3: <i>Walling</i> und <i>undoing the demos</i> in neoliberalen Transformationsprozessen	42
3.4. Identitäts-/Alteritätskonstruktionen im Zeitverlauf	50
3.5. Resümee der Fallstudien	56
4. Volkskonstruktionen und Demokratieveränderung: Impulse für aktuelle Debatten	61
4.1. Grauzonen der Demokratieveränderung	61
4.2. Eine intersektionale Perspektive in der Demokratieforschung	62
4.3. Demokratieveränderung als mehrschichtiger und nicht- linearer Prozess	63
5. Literatur	65

